

KLARMACHEN ZUM ÄNDERN

Pressemappe der
Piratenpartei Deutschland



Impressum

Piratenpartei Deutschland
Andreasstr. 66
10243 Berlin

Fax: 036601 / 9451459
Mail: geschaeftsstelle@piratenpartei.de
Web: <http://www.piratenpartei.de/>

Verantwortlich für diese Pressemappe und sämtliche Pressemitteilungen ist die
Bundespressestelle der Piratenpartei:
Fabio Reinhardt
Telefon: 0163 / 949 76 84
presse@piratenpartei.de

Stand: 01.08.2009

Fotoquellennachweis: Neben lizenzfreien Fotos und Fotos, die unter einer Creative Commons Lizenz stehen, verwenden wir Fotos von sxc.hu.

Inhalt

Impressum

Inhalt

- 4 Editorial
- 5 Unsere Geschichte
- 6 Unser Parteiprogramm / Unser Bundestagswahlprogramm 2009
- 7 Unsere Fakten
- 8 Unsere Internetpräsenzen
- 9 Unsere internationalen Piraten
- 10 Unsere Mannschaft im Überblick
 - 11 Jens Seipenbusch
 - 12 Andreas Popp
 - 13 Bernd Schlömer
 - 14 Nicole Hornung
 - 15 Thorsten Wirth
 - 16 Aaron Koenig
 - 17 Jan Marten Simons
- 18 Unsere Landesverbände
- 35 Unser Wahlkampf
- 36 Unser Echo in den Medien und im Netz
- 39 Unsere Pressemitteilungen (Bund)

Editorial

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Diese Pressemappe enthält aktuelle und wichtige Informationen über die Piratenpartei. Sofern Sie weitere Informationen recherchieren möchten, legen wir Ihnen unsere Homepage sowie unser Wiki ans Herz. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Schluss dieser Pressemappe.

Unser Piratenwiki kann wie die Wikipedia von jedem Internetbenutzer bearbeitet werden. Nur Artikel, die als solche gekennzeichnet sind, sind auch offizielle Aussagen der Partei. Unsere Forderung nach Transparenz gilt in besonderem Maße für uns selbst. Sie sind daher gerne eingeladen, sich auf unseren Mailinglisten oder im Wiki zu registrieren, mit zu lesen und gerne auch mit zu diskutieren.

Haben Sie weitere Fragen? Haben Sie Anregungen zu unseren Themen, unseren Internetpräsenzen oder dieser Pressemappe? Scheuen Sie sich nicht und wenden Sie sich an presse@piratenpartei.de

Unsere Geschichte

Am 12. und 13. August 2006 beschnupperten sich erste Piraten in Darmstadt auf dem Vorbereitungstreffen. Dort wurden Satzungs- und Parteiprogrammentwürfe erarbeitet und die Gründungsversammlung organisiert. Die fand dann am 10. September 2006 in der c-base in Berlin statt. Dort wurde offiziell der Beschluss gefasst, eine Partei zu gründen. Man diskutierte und beschloss die erste Satzung sowie das Parteiprogramm. Christof Leng wurde zum ersten PIRATEN-Vorsitzenden gewählt.

Auf dem letzten Bundesparteitag am 04. und 05.07.2009 wurde der neue Vorstand um Jens Seipenbusch gewählt und ist seither tätig.

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) versteht sich in Anlehnung an die schwedische Piratpartiet als Partei der Informationsgesellschaft. Ihre Ziele:

- Förderung freien Wissens und freier Kultur
- Schutz vor dem Überwachungsstaat
- Paradigmenwechsel vom gläsernen Bürger zum gläsernen Staat
- Sicherung des Fernmeldegeheimnisses
- Keine Patente auf Software und Gentechnik
- freier Zugang zu Ergebnissen der öffentlich geförderten Forschung und Entwicklung.



Foto: Anna Jumped

Die Partei lehnt das übliche politische Spektrum als veraltet ab und ordnet sich nicht darin ein.

Mit der Zulassung zur Landtagswahl in Hessen, der Bürgerschaftswahl in Hamburg, der Europawahl und der Bundestagswahl 2009 konnte die Partei erste Erfolge feiern. Auch regional sind die Piraten mittlerweile in jedem Bundesland mit einem Landesverband und diversen Bezirks- und Ortsverbänden vertreten. Auch die Mitgliederzahl steigt stetig. Hatten die Piraten kurz vor der Europawahl etwa 1000 Mitglieder, so hat sich die Zahl mittlerweile verfünffacht.

Der Name „Piratenpartei Deutschland“ entstand, wie bei den Schwesterparteien in vielen anderen Ländern auch, durch das Vorbild der schwedischen „Piratpartiet“. Der Name ist eine Reaktion darauf, dass die Musik- und Filmindustrie privat kopierende Menschen „Raubkopierer“ und „Piraten“ nennt. Die Piratenpartei nimmt diesen an und deutet ihn um: Piraten waren die Menschen, die sich auf den Ozeanen von den Repressalien der Obrigkeit befreiten und in kleinen Gruppen Demokratie und Gleichheit lebten.

Unsere Ziele

Im Zuge der Digitalen Revolution aller Lebensbereiche sind trotz aller Lippenbekenntnisse die Würde und die Freiheit des Menschen in bisher ungeahnter Art und Weise gefährdet. Dies geschieht zudem in einem Tempo, das die gesellschaftliche Meinungsbildung und die staatliche Gesetzgebung ebenso überfordert wie den Einzelnen selbst. Gleichzeitig schwinden die Möglichkeiten, diesen Prozess mit demokratisch gewonnenen Regeln auf der Ebene eines einzelnen Staates zu gestalten dahin.

Die Globalisierung des Wissens und der Kultur der Menschheit durch Digitalisierung und Vernetzung stellt deren bisherige rechtliche, wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen ausnahmslos auf den Prüfstand. Nicht zuletzt die falschen Antworten auf diese Herausforderung leisten einer entstehenden totalen und totalitären, globalen Überwachungsgesellschaft Vorschub. Die Angst vor internationalem Terrorismus lässt Sicherheit vor Freiheit als wichtigstes Gut erscheinen - und viele in der Verteidigung der Freiheit fälschlicherweise verstummen.

Informationelle Selbstbestimmung, freier Zugang zu Wissen und Kultur und die Wahrung der Privatsphäre sind die Grundpfeiler der zukünftigen Informationsgesellschaft. Nur auf ihrer Basis kann eine demokratische, sozial gerechte, freiheitlich selbstbestimmte, globale Ordnung entstehen.

Die Piratenpartei versteht sich daher als Teil einer weltweiten Bewegung, die diese Ordnung zum Vorteil aller mitgestalten will.

Die Piratenpartei will sich auf die im Programm genannten Themen konzentrieren, da wir nur so die Möglichkeit sehen, diese wichtigen Forderungen in Zukunft durchzusetzen. Gleichzeitig glauben wir, dass diese Themen für Bürger aus dem gesamten traditionellen politischen Spektrum unterstützenswert sind, und dass eine Positionierung in diesem Spektrum uns in unserem gemeinsamen Streben nach Wahrung der Privatsphäre und Freiheit für Wissen und Kultur hinderlich sein würde.

Auszug aus dem Parteiprogramm der Piratenpartei Deutschland.

Das vollständige Parteiprogramm finden Sie als PDF-Datei im Internet unter:

<http://www.piratenpartei.de/files/Parteiprogramm.pdf>

Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2009

Das Wahlprogramm, aufbauend auf unser Parteiprogramm und beschlossen auf dem Bundesparteitag der Piraten im Juli 2009 finden Sie vollständig unter:

http://www.piratenpartei.de/tmp/Wahlprogramm_Bundestagswahl2009.pdf



Unsere Fakten

Piratenpartei Deutschland
Andreasstr. 66
10243 Berlin

Fax: 036601 / 9451459

Mail: presse@piratenpartei.de

Web: <http://www.piratenpartei.de/>

Gegründet: 10.09.2006

Mitglieder (Stand 07/2009): >5000

Landesverbände: 16

Vorsitzender:	Jens Seipenbusch
Stellv. Vors.:	Andreas Popp
Schatzmeister:	Bernd Schlömer
Beisitzer:	Nicole Hornung (Generalsekretärin)
	Thorsten Wirth (politischer Geschäftsführer)
	Aaron Koenig (Medienpirat)
	Jan Marten Simons (Technikpirat)



Unsere Internetpräsenzen

Die offizielle Internetpräsenz der PIRATEN finden Sie unter <http://www.piratenpartei.de>.

http://

Unsere Basisdemokratie leben wir in unserem Wiki, zu finden unter <http://wiki.piratenpartei.de>.

Alle Infos zum aktuellen Wahlkampf gibt's unter <http://ich.waehlepiraten.de>

Bei uns kann jeder mitmachen. Sogar die Wahlwerbespots wurden ausgeschrieben: <http://www.piratenspot.de>

in Social Networks

XING

<https://www.xing.com/net/piratenpartei>

StudiVZ

<http://www.studivz.net/Piratenpartei-Deutschland>

MeinVZ

<http://www.meinvz.net/Piratenpartei-Deutschland>

SchuelerVZ

<http://www.schuelervz.net/Groups/Overview/8691bfad201c12f1>

Facebook

<http://www.facebook.com/group.php?gid=19095902528>

Twitter

<http://twitter.com/piratenpartei>

YouTube

<http://www.youtube.com/Piratenpartei>

MySpace

<http://www.myspace.com/piratenpartei>



Unsere internationalen Piraten

Nachdem sich am 1. Januar 2006 die schwedische Piratpartiet gründete. Wurden weltweit Piratenparteien gegründet, so zum Beispiel am 10. September 2006 die Piratenpartei Deutschland.

Offiziell wurden bislang folgende Piratenparteien gegründet:

- | | | | |
|---|------------|-------------------------------|---|
| – | Australien | Pirateparty | http://www.pirateparty.org.au |
| – | Dänemark | Piratpartiet i Danmark | http://www.piratpartiet.dk |
| – | Frankreich | Parti Pirate | http://partipirate.org |
| – | Frankreich | Parti pirate canal historique | http://parti-pirate.fr |
| – | Österreich | Piratenpartei Österreichs | http://ppoe.or.at |
| – | Polen | Partia Piratów | http://www.partiapirotow.org.pl |
| – | Schweden | Piratpartiet | http://www.piratpartiet.se |
| – | Schweiz | Piratenpartei Schweiz | http://piraten-partei.ch |
| – | Spanien | Partido Pirata | http://partidopirata.es |
| – | Tschechien | Ceská Pirátská Strana | http://www.ceskapiratskastrana.cz |
| – | USA | The Pirate Party of the U. S. | http://pirate-party.us |



Unsere Mannschaft



Hinweis:

Für uns zählen Kenntnisse und Fähigkeiten, weniger der Familienstand, das Alter oder der Beruf und wir nehmen die informationelle Selbstbestimmung sehr ernst. Piraten müssen nur über sich veröffentlichen, was sie selbst wollen. Daher sind die Daten über die Mannschaft nicht einheitlich und unvollständig.

Alle Piraten stehen aber für Interviews zur Verfügung, wenn Sie mehr herausfinden möchten!

Jens Seipenbusch, Vorsitzender

Kontakt:

E-Mail: js@piratenpartei.de

Persönliches:

Jahrgang 1968

Wohnort: Münster (Nordrhein-Westfalen)

Ausbildung: Diplom-Physiker

berufliche Tätigkeit: Stellvertretender Leiter der IVV der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Uni Münster



Ich bin Pirat, weil ...

... ich nicht in 20 Jahren von unseren Kindern vorgeworfen bekommen möchte, ich hätte doch versuchen müssen, was zu ändern, wenn ich die herausziehende Überwachungsgesellschaft schon geahnt hätte.

Aufgaben:

Vertretung der Partei nach außen, Einberufung der Vorstandssitzungen, Führung der laufenden Geschäfte inkl. Mitgliederverwaltung, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Andreas Popp, Stellvertretender Vorsitzender

Kontakt:

E-Mail: andreas.popp@piratenpartei-bayern.de

Persönliches:

Geburtsdatum: 23.11.1983

Beruf: Wirtschaftsmathematiker

Ich bin Pirat, weil ...

... ich es leid bin als unbescholtener Bürger wie ein potentieller Schwerverbrecher behandelt zu werden. Auch wenn der Staat nun technisch dazu in der Lage ist eine Dauerüberwachung einzurichten, er soll es einfach nicht. Außerdem wird es Zeit, dass das Informationszeitalter endlich in der Politik ankommt. Es kann nicht sein, dass Netzpolitik von Leuten gemacht wird, die nicht mal wissen was ein Browser ist.

Piratiges:

Ehemaliger Vorsitzender des Landesverbands Bayern

Ehemaliger Schatzmeister des Bezirksverbands Oberbayern

Ehemaliger Spitzenkandidat der PIRATEN zur Europawahl

Aufgaben innerhalb des Vorstands:

Vertretung der Partei nach außen, Einberufung der Vorstandssitzungen, Führung der laufenden Geschäfte inkl. Mitgliederverwaltung, Bestellung des Leiters der Bundesgeschäftsstelle, Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation



Bernd Schlömer, Schatzmeister

Kontakt:

E-Mail:

Persönliches:

Jahrgang 1971

Ausbildung: Diplom-Kriminologe Diplom-Sozialwirt

Beruf: öffentlicher Dienst

Aufgaben:

Finanzplanung, Buchführung, Controlling, Steuerberater,
Zuschüsse; Laufende Meldungen Finanzamt und andere Behörden und Träger;
Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des
Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte,
Dokumentation



Nicole Hornung, Generalsekretärin

Kontakt:

E-Mail: nicole@piratenpartei-hessen.de

Persönliches:

Jahrgang 1956

Beruf: Informatikerin, selbständig

Wohnort: Alsbach-Hähnlein

Familie: ledig, ein Kind



Ich bin Pirat, weil

seit dem Jahr 2007 immer mehr Beschneidungen der Bürgerrechte durch die große Koalition auf den Weg gebracht wurden. Ich kann nicht mehr nur einfach zusehen oder mich als Einzelperson widersetzen. Deshalb engagiere ich mich bei den Piraten.

Piratiges:

Mehrere Widersprüche und Klagen gegen den Einsatz von Wahlcomputern, schon vor der Piratenzeit.

Aufgaben:

Führung der laufenden Geschäfte inkl. Mitgliederverwaltung; Verwaltung der Kontakte der Landesverbände und nachgeordneter Gebietsverbände, Bestellung des Leiters der Bundesgeschäftsstelle, Aufsicht über die Bundesgeschäftsstelle, Technische Infrastruktur, Koordination & Gesamtverantwortung, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Thorsten Wirth, Politischer Geschäftsführer

Kontakt:

E-Mail: t.wirth@piratenpartei-hessen.de

Persönliches:

Jahrgang 1968

Beruf: Informatiker

Wohnort: Frankfurt am Main - Sossenheim



Ich bin Pirat, weil

... die Einflussnahme der Wirtschaft auf die Politik aktuell so groß ist, dass nur neue politische Strukturen dieses Flechtwerk entzerren können. Als eine Struktur, die das schaffen kann, sehe ich die Piratenpartei an. Es existiert noch kein Filz und die Strukturen sind noch so offen, dass jeder Pirat direkt und unmittelbar politisch Einfluss nehmen kann. Meine Betonung liegt auf "noch" und sehe damit ganz klar voraus, dass der politische Apparat engagierte Leute korrumpiert. Dazu ziehe ich die Grünen als Beispiel heran und behaupte, dass die grüne Politik heute ohne große Ideale ist und ihr Fähnchen in den Wind des Wahlkampfgetobes hängen. Daraus kann man lernen und versuchen Ideale etwas höher zu hängen als das politische Tagesgeschäft.

Piratiges:

Mitglied seit 2006

Beisitzer im Bundesvorstand

Aufgaben:

Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation

Aaron Koenig, Medienpirat

Kontakt:

E-Mail: aaron@bitfilm.com

Persönliches:

Aufgaben:

Öffentlichkeitsarbeit, Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte, Dokumentation



Jan Marten Simons, Technikpirat

Kontakt:

E-Mail: jamasi@piratenpartei.de

Persönliches:

Jahrgang 1981

Diplom-Physiker (Festkörperphysik/Kristallographie) /

Doktorand & Admin



Ich bin Pirat, weil...

... nicht alles Scheiße ist in Deutschland, aber man sehr vieles sehr viel besser machen könnte; ... ich bei den etablierten Parteien (außer bei den Grünen) keine Hoffnung auf Besserung sehe; ... ich "geistiges Eigentum" nur akzeptiere, solange es den Kopf des Eigentümers nicht verlassen hat; ... ich es satt war weiter untätig zuzusehen, wie unsere Grund- und Bürgerrechte immer weiter ausgehöhlt werden; ... ich Politik mit Sachverstand machen will. Die Piratenpartei hat mir zum ersten mal das Gefühl gegeben, dass hier Leute am Werk sind, die wissen was sie tun und wovon sie reden oder sonst das Nuhrsche-Prinzip (Wenn man keine Ahnung hat, Fresse halten!) anwenden können; ... ich die Kernthemen der Piraten für die wichtigsten Themen unseres Jahrhunderts halte. In diesen spiegeln sich sowohl die größten Gefahren, als auch die größten Chancen für die Menschheit wider; ... ich die Piratenpartei als politische Front einer neuen Aufklärung ansehe; ... ich den Wählern nicht nach dem Mund rede, sondern die Ziele der Partei erreichen will. Ich möchte die Bürger mit sachlicher Argumentation von diesen Zielen überzeugen; ... ich es eigentlich schon immer war und dies auch gut so ist...

Aufgaben:

Technische Infrastruktur, Koordination & Gesamtverantwortung

Einberufung und Leitung der Vorstandssitzungen, Planung des Jahresprogramms des

Vorstands, Einberufung der Mitgliederversammlung, Protokolle, Jahresberichte,

Dokumentation

Unsere Landesverbände

Die Piratenpartei Deutschland ist in allen Bundesländern mit einem Landesverband vertreten. Die Landesverbände dienen der Partei als organisatorische wie politisch/thematische Zwischenebene und erfüllen mehrere Aufgaben.

Der Landesverband - vor allem aber der Landesvorstand - steht in der Verantwortung, nach den Vorgaben seiner Mitglieder einerseits wie den Beschlüssen des Bundesvorstandes andererseits die organisatorische wie politisch/thematische Parteiarbeit zu tragen.

Nach der § 8 Bundessatzung ist dies aktuell vor allem:

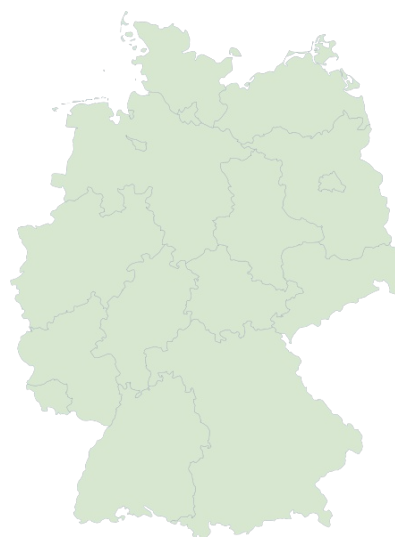
- die Mitgliederverwaltung, also die Bearbeitung von Mitgliedsanträgen, das Führen einer Mitgliedsdatenbank, das Werben neuer Mitglieder etc.
- eine eigene Öffentlichkeitsarbeit inkl. Pressearbeit, Werbung für die Ziele und um die Mitgliedschaft in der Partei und Pflege der LV-Sektionen der Website,
- die Vertretung der politischen Positionen im Diskurs mit dem Bürger, anderen Organisationen und staatlichen Stellen,
- dem Lokalisieren der Forderungen der Partei (z.B. im Hinblick auf Transparenz des Staatswesens) etc.

Im Folgenden stellen wir Ihnen die einzelnen Landesverbände mit Ihren Vorsitzenden und Spitzenkandidaten vor.

Auch hier der Hinweis:

Für uns zählen Kenntnisse und Fähigkeiten, weniger der Familienstand, das Alter oder der Beruf und wir nehmen die informationelle Selbstbestimmung sehr ernst. Piraten müssen nur über sich veröffentlichen, was sie selbst wollen. Daher sind die Daten über die Mannschaft nicht einheitlich und unvollständig.

Alle Piraten stehen aber für Interviews zur Verfügung, wenn Sie mehr herausfinden möchten!



Grafik: David Liuzzo

Landesverband Baden-Württemberg



Pressekontakt

Landespressestelle Baden-Württemberg

Dennis Laurisch / Pressesprecher und Politischer Geschäftsführer

Mail: presse@piratenpartei-bw.de

Telefon: 0711 / 9076950

Webseite: www.piratenpartei-bw.de

Postadresse:

Piratenpartei Baden-Württemberg

Postfach 40 31

76025 Karlsruhe

Dennis Laurisch , Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: dennis.laurisch@piratenpartei-bw.de

Persönliches:

Beruf: Softwareentwickler

Wohnort: Karlsruhe

Ich bin Pirat, weil ...

... ich bei der Lektüre des Gründungsprotokolls das erste Mal das Gefühl hatte, dass hier eine Partei genau die Positionen vertritt, die mir auch persönlich sehr am Herzen liegen. Wir Piraten besitzen Fachwissen zu Themen, bei denen unsere aktuellen Volksvertreter noch immer ein ausgeprägtes Desinteresse oder eine himmelschreiende Ignoranz an den Tag legen.



Piratiges:

Pressesprecher und Politischer Geschäftsführer Baden-Württemberg



Landesverband Bayern

Pressekontakt

Landespressestelle Bayern

Dirk T. Polly / Pressesprecher Bayern & Ralph Hunderlach /
Politischer Geschäftsführer

Mail: presse@piratenpartei-bayern.de

Telefon: 01761 / 7472800

Telefax: 08361 / 2023000

Webseite: www.piratenpartei-bayern.de



Postadresse:

Piratenpartei Bayern

Postfach 440534

80754 München

Andreas Popp, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: andreas.popp@piratenpartei-bayern.de

Persönliches:

Geburtsdatum: 23.11.1983

Beruf: Wirtschaftsmathematiker

Ich bin Pirat, weil ...

... ich es leid bin als unbescholtener Bürger wie ein potentieller Schwerverbrecher behandelt zu werden. Auch wenn der Staat nun technisch dazu in der Lage ist eine Dauerüberwachung einzurichten, er soll es einfach nicht. Außerdem wird es Zeit, dass das Informationszeitalter endlich in der Politik ankommt. Es kann nicht sein, dass Netzpolitik von Leuten gemacht wird, die nicht mal wissen was ein Browser ist.



Piratiges:

Mitglied seit 2007

Ehemaliger Vorsitzender des Landesverbands Bayern

Ehemaliger Schatzmeister des Bezirksverbands Oberbayern

Ehemaliger Spitzenkandidat der PIRATEN zur Europawahl

Landesverband Berlin



Pressekontakt

Landespressestelle Berlin

Fabio Reinhardt / Pressesprecher Berlin

Mail: fabio.reinhardt@piraten-nds.de

Fingerabdruck: 04C5 924D DDE2 2727 09FC 2E3D FDC5 349D 7A9A CD39

Telefon: 030 / 227 750 96

Mobil: 0163 / 949 76 84

Webseite: berlin.piratenpartei.de

Postadresse:

Piratenpartei Berlin

Andreasstr. 66

10243 Berlin

Florian Bischof, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: bischof@berlin.piratenpartei.de

Persönliches:

Jahrgang 1978

Beruf: Informatiker

Wohnort: Berlin



Ich bin Pirat, weil ...

... ich unsere Freiheit verteidigen und den Menschheitstraum universell zugänglicher Kultur und Information verwirklichen möchte.

Piratiges:

Mitglied seit: 2006

Kulturpirat im Vorstand Berlin



Landesverband Brandenburg



Pressekontakt

Landespressestelle Brandenburg

Thomas Habisch / Mitglied im Landesvorstand

Mail: presse@piratenbrandenburg.de (PGP)

Fingerprint: B435 F038 F66B 61D1 51B1 7CF2 2B78 4192 9D10 CA31

Privacybox: privacybox.de/pressepiratenbrandenburg.msg

Telefon: 0170 / 7961083

FAX: 03375 / 922827

Webseite: piratenbrandenburg.de

Postadresse:

Piratenpartei Brandenburg

Postfach 601645

14416 Potsdam

Axel Mehdau, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: axme@piratenbrandenburg.de



Persönliches:

Alter: 49

Beruf: Systemadministrator

Wohnort: Brieselang

Ich bin Pirat, weil

Die Piratenpartei tritt als Alternative zu den etablierten Parteien an, – als Lobby für die die keine haben. Es wird Zeit für Gegenwind. Die Piratenpartei will motivieren sich selbst einzubringen, Ideen zu entwickeln und Konzepte aufzubauen. Unser Ziel sind die Menschen, die mit anpacken und denen die geflügelten Worte “Leben und Leben lassen” etwas bedeuten. Es ist wichtig das sich diejenigen angesprochen fühlen, denen die Grundrechte am Herzen liegen und das ungute Gefühl haben, dass in unserem Land etwas faul ist.

Piratiges

Mitglied seit: 2008

Vorsitzender des Landesverbandes Brandenburg



Landesverband Bremen

Pressekontakt

Landespressestelle Bremen
Hermann Assmann / Landespressesprecher Bremen
Mail: presse@piratenpartei-hb.de
Telefon: 0421 - 16 11 99 01
Mobil: 0179 - 45 28 211
Webseite: www.piratenpartei-hb.de

Postadresse:

Piratenpartei Bremen
c/o Erich Sturm
Postfach 106401
28064 Bremen

Erich Sturm, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: e.sturm@piratenpartei-hb.de

Persönliches:

Alter: 47
Beruf: Dipl. Religionswissenschaftler
Wohnort: Bremen

Ich bin Pirat, weil ...

... die Piratenpartei die erste transnationale Partei der Welt ist und es Spaß macht, an ihrer Entstehung mitzuarbeiten.



Piratiges:

Mitglied seit 2006
Vorstandsvorsitzender im LV Bremen

Landesverband Hamburg

Pressekontakt

Landespressestelle Hamburg

Presseteam Hamburg

Mail: presse@piratenpartei-hamburg.de

Telefon: 040 / 22 81 37 80

Webseite: www.piratenpartei-hamburg.de



Postadresse:

Piraten Hamburg

Postfach 760828

22058 Hamburg

Michael Vogel, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: michael.vogel@piratenpartei-hamburg.de

MeinVZ: <http://meinvz.net/Michael-Vogel>

Persönliches:

Alter: 39

Beruf: Software-Entwickler

Wohnort: Hamburg



Ich bin Pirat, weil ...

... uns die Demokratie und die Freiheit nicht einfach gegeben wurde, sondern wir sie auch immer wieder aufs Neue erkämpfen und erhalten müssen. Ich war schon '98 Pirat, als Innenminister Kanther (CDU) die Verschlüsselung verbieten wollte, denn schon damals stellte ich fest, dass sich etwas im Land ändern musste. Als dann mein Vertrauen in Rot/Grün enttäuscht wurde, war mir klar, dass nur eine neue Kraft etwas ändern könnte. Und als ich dann 2007 auf einer Demo auf ein paar Piraten stieß, wurde mir klar, dass ich diese Kraft endlich gefunden hatte.

Piratiges

Mitglied seit: 2007

Beisitzer im Vorstand des Landesverbands Hamburg



Landesverband Hessen

Pressekontakt

Landespressestelle Hessen
Christian Hufgard / Hendrik Seipel-Rotter
Mail: presse@piratenpartei-hessen.de
Mobil: 0152 / 010 76 77 8
Webseite: www.piratenpartei-hessen.de

Postadresse:

Piratenpartei Hessen
Postfach 900502
60445 Frankfurt am Main

Thorsten Wirth, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: t.wirth@piratenpartei-hessen.de

Persönliches:

Jahrgang 1968
Beruf: Informatiker
Wohnort: Frankfurt am Main - Sossenheim

Ich bin Pirat, weil

... die Einflussnahme der Wirtschaft auf die Politik aktuell so groß ist, dass nur neue politische Strukturen dieses Flechtwerk entzerren können. Als eine Struktur, die das schaffen kann, sehe ich die Piratenpartei an. Es existiert noch kein Filz und die Strukturen sind noch so offen, dass jeder Pirat direkt und unmittelbar politisch Einfluss nehmen kann. Meine Betonung liegt auf "noch" und sehe damit ganz klar voraus, dass der politische Apparat engagierte Leute korrumpiert. Dazu ziehe ich die Grünen als Beispiel heran und behaupte, dass die grüne Politik heute ohne große Ideale ist und ihr Fähnchen in den Wind des Wahlkampfgetobes hängen. Daraus kann man lernen und versuchen Ideale etwas höher zu hängen als das politische Tagesgeschäft.

Piratiges:

Mitglied seit 2006
Beisitzer im Bundesvorstand



Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Pressekontakt

Landespressestelle Mecklenburg-Vorpommern
Jan Klemkow / Stellvertretender Vorsitzender
Mail: Jan.Klemkow@piraten-mv.de
Telefon: 0173 / 1926069
Webseite: www.piraten-mv.de



Postadresse:

Piratenpartei Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 1131
23951 Wismar

Sebastian Stiffel, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: sebastian.stiffel@piraten-mv.de

Persönliches:

Alter: 24
Beruf: Student
Wohnort: Rostock



Ich bin Pirat, weil ...

...ich aktiv verhindern möchte, dass unsere schöne Bundesrepublik zum Polizei- und Überwachungsstaat umgebaut wird!

Piratiges:

Mitglied seit 2009



Landesverband Niedersachsen



Pressekontakt

Landespressestelle Niedersachsen
Christian Koch / Vorsitzender
Mail: presse@piraten-nds.de (PGP)
Telefon: 05066 / 99 60 92
Fax: 03212 / 102 35 40
Mobil: 0176 / 297 197 81
Webseite: www.piratenpartei-niedersachsen.de

Postadresse:

Piraten Niedersachsen
Postfach 4732
30047 Hannover

Dirk Hillbrecht, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: dirk.hillbrecht@piratenpartei-niedersachsen.de

Persönliches:

Alter: 38
Beruf: Software-Entwickler
Wohnort: Hannover

Ich bin Pirat, weil ...

... ich nicht nur darüber reden möchte, dass sich in diesem Land etwas ändert, sondern aktiv daran mitarbeiten will.



Piratiges:

Mitglied seit 2006
Schatzmeister Landesverband Niedersachsen 2007-2008
Bundvorsitzender 2008-2009



Landesverband Nordrhein-Westfalen



Pressekontakt

Landespressestelle Nordrhein-Westfalen

Rainer Klute / Landespressesprecher NRW

Mail: rainer.klute@gmx.de bzw. presse@piratenpartei-nrw.de

PGP: für rainer.klute@gmx.de, Schlüssel auf öffentlichen Keyservern erhältlich

Fingerabdruck: E4E4 3865 15EE 0BED 5C16 2FBB 5343 4615 84B5 A42E

Privacybox: privacybox.de/rainerklute.msg

Telefon: 0231 / 5349422

Mobil: 0172 / 2324824

Webseite: wiki.piratenpartei.de/Landesverband_Nordrhein-Westfalen

Postadresse:

Rainer Klute

Körner Grund 24

44143 Dortmund

Ulrich Schumacher, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: florian.turm@t-online.de

Persönliches:

Alter: 43

Beruf: Vertriebsingenieur

Wohnort: Senden



Ich bin Pirat, weil ...

... ich auf der Bounty auch gemeutert hätte;

... es darauf ankommt wohin man geht, und nicht wo man herkommt;

... weil es mehr Polizisten als Dozenten und mehr Gefängnisse als Universitäten gibt,

... Monopoly ein vorhersehbares Ende hat,

... die Regierung für das Volk da ist und nicht das Volk für die ReGIERung;

... ich Angst habe vor paranoiden Dummköpfen mit hoher Medienpräsenz;

... aus Sorge, dass Gesetze in diesem Land käuflich sein könnten;

...

Piratiges

Mitglied seit 2006

Schatzmeister im Vorstand des Landesverbandes



Landesverband Rheinland-Pfalz

Pressekontakt

Landespressestelle Rheinland-Pfalz

Angelo Veltens / Vorsitzender

Mail: angelo.veltens@piraten-rlp.de

PGP: Ja, Schlüssel auf Keyservern verfügbar

Fingerabdruck: 8159 A8F3 3930 F671 F532 6771 4E6A 94D4 268B 7F5E

Mobil: 0176-27250636

Webseite: <http://www.piraten-rlp.de>



Postadresse:

Piratenpartei Deutschland

Landesverband Rheinland-Pfalz

Postfach 201251

56012 Koblenz

Angelo Veltens, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: angelo.veltens@piraten-rlp.de

Persönliches:

Jahrgang 1985

Beruf: Student / Softwareentwickler

Wohnort: Neuhäusel

Ich bin Pirat, weil ...

... ich die positiven Effekte des Informationszeitalters fördern und die Gefahren abwenden möchte.



Piratiges:

Mitglied seit: 2007

Ämter: Landesvorsitzender und Pressesprecher Rheinland-Pfalz



Landesverband Saarland



Pressekontakt

Landespressestelle Saarland
Markus Bosslet
Mail: presse@piratenpartei-saarland.de
Mobil: 0174 / 95 05 141
Webseite: www.piratenpartei-saarland.de

Postadresse:

Piratenpartei Deutschland LV Saarland
Postfach 1366
66593 St. Wendel

Jan Niklas Fingerle, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: Jan.Niklas.Fingerle@piratenpartei-saarland.de
Telefon: 0176/93141849

Persönliches:

Alter: 35
Beruf: Dipl.-Informatiker / Softwareentwickler / Projektleiter
Wohnort: Saarbrücken

Ich bin Pirat, weil ...

... die Piratenpartei die einzige Bürgerrechtspartei in Deutschland ist. Und die Bürger- und Menschenrechte sind nun mal das Fundament, auf dem auch jedes andere Politikfeld stehen muss.



Piratiges

Mitglied seit: 2009
Ämter: Stellv. Landesvorsitzender Saarland



Landesverband Sachsen

Pressekontakt

Landespressestelle Sachsen

Andre Stüwe / Presseansprechpartner

Mail: presse@piraten-sachsen.de (PGP)

Privacybox: privacybox.de/sachsenpiraten.msg

Telefon : 0351 / 4266629

Mobil: 01522 / 9854726

Webseite: www.piraten-sachsen.de

Postadresse:

Piratenpartei Sachsen

Postfach 320121

01013 Dresden

Landesverband Sachsen-Anhalt

Pressekontakt



Postadresse:

René Emcke, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: rene.emcke@piraten-lsa.de

StudiVZ: <http://www.meinvz.net/Profile/7584e65fbd75242d>

Persönliches:

Alter: 32

Beruf: Arbeit suchend

Wohnort: Magdeburg



Ich bin Pirat, weil ...

- ... Demokratie mehr sein sollte als nur einmal alle paar Jahre sein Kreuz zu machen.
- ... die Bürger nicht das Vertrauen des Staates brauchen, sondern umgekehrt.
- ... unser Grundgesetz wieder die ihm zustehende Bedeutung haben muss.
- ... Überwachung ein Mittel totalitärer Diktaturen ist und Freiheit & Bürgerrecht wieder eine glaubwürdige Lobby brauchen.
- ... sich Wissen schneller vermehrt, wenn alle darauf Zugriff haben.
- ... Bildung ein Recht und kein Schicksal sein sollte.
- ... wir eine internationale Bewegung sind, die das Potential zu etwas Großem hat.
- ...

Piratiges

Mitglied seit: 2009

Ämter: Landesvorsitzender Sachsen-Anhalt



Landesverband Schleswig-Holstein

Pressekontakt

Landespressestelle Schleswig-Holstein

Philipp Stern und Wolfgang Dudda

Mail: presse@piratenpartei-sh.de

Mobil: 0163/2696618 (Philipp Stern) oder 0171/7852274 (Wolfgang Dudda)

Webseite: www.piratenpartei-sh.de

Postadresse:

Piratenpartei Schleswig-Holstein

Helenenstraße 49

24149 Kiel

Klaus G. Petersdorf, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: stellvertretender-Vorsitzender@piratenpartei-sh.de

StudiVZ: <http://www.studivz.net/Profile/bdb5f6f5bda9b2f2/tid/102>

Persönliches:

Alter: 44

Beruf: Softwareentwickler

Wohnort: Kiel

Ich bin Pirat, weil ...

der Informationsfluss zum Wohle uns aller umgelenkt werden muss.

Piratiges

Mitglied seit: 2007

Stellvertretender Landesvorsitzender Schleswig-Holstein



Landesverband Thüringen



Pressekontakt

Landespressestelle Thüringen
Alfred Welzhofer/Daniel Flachshaar
Mail: presse@piraten-thueringen.de
Telefon: 0361 2263065
Mobil: 0170 / 389 52 88
Webseite: www.piraten-thueringen.de

Postadresse:

Piratenpartei Deutschland Landesverband Thüringen
Postfach 80 04 26
99030 Erfurt

Daniel Schultheiß, Spitzenkandidat zur Bundestagswahl 2009

Kontakt:

E-Mail: daniel.schultheiss@piratenpartei-thueringen.de
StudiVZ: <http://www.studivz.net/daniel-schultheiss>

Persönliches:

Jahrgang 1980
Wohnort: Ilmenau
Beruf: Diplom Medienwissenschaftler
Tätigkeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand und Stadtrat
Interessen: Politik, Wissenschaft, Sport, Games, Fotografie



Ich bin Pirat, weil ...

... ich neue Medien(-produkte) wie das Internet, virtuelle Welten und digitale Spiele als Chance begreife.

... ich in kostenloser und frei zugänglicher Bildung und Wissenschaft die Stärken unserer Gesellschaft sehe.

... vor 20 Jahren in den neuen Bundesländern viele Menschen trotz erheblichem Risiko auf die Straße gegangen sind, um fundamentale Rechte zu erkämpfen und Überwachung & Zensur zu abzuschaffen, diese gewonnenen Bürgerrechte jedoch mehr und mehr unterwandert werden.

Piratiges

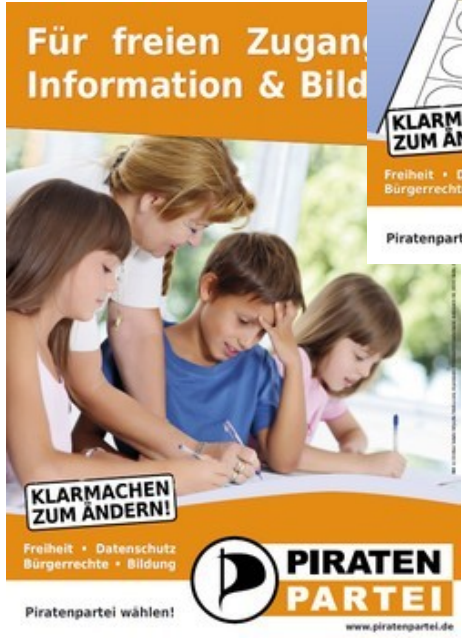
Mitglied seit 2009



Unser Wahlkampf

Für uns ist Basisdemokratie nicht nur ein Wort. In der Piratenpartei wird das gelebt! Beispiele hierfür sind der Wettbewerb für unseren Wahlwerbespot im Fernsehen (nachzulesen unter www.piratenspot.de) aber auch die Such nach Wahlplakaten für den anstehenden Bundestagswahlkampf.

Etwa 100 Vorschläge haben unsere Piraten erarbeitet von denen am Ende 5 zu den offiziellen Wahlplakaten der Piratenpartei gekürt wurden. Übrigens - ganz basisdemokratisch - natürlich von Piraten und solchen, die vielleicht mal Pirat werden wollen ... nachzulesen unter www.leyenhaft.de.



Unser Echo in den# Medien und im Netz

Hierbei handelt es sich um eine Auswahl aktueller und wichtiger Beiträge.

2009-08-03 Telepolis "Wir sind letztlich dabei, uns selbst zu erfinden" ausführliches Interview mit Thorsten Wirth

<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/30/30842/1.html>

2009-07-31 n-tv.de Querulanten und bunte Vögel

<http://www.n-tv.de/politik/dossier/Querulanten-und-bunte-Voegel-article442871.html>

2009-07-28 taz.de Einladung zum Entern

<http://www.taz.de/regional/nord/nord-aktuell/artikel/1/einladung-zum-entern/>

2009-07-27 Zeit Online: "Wir sind keine Amokläufer!"

<http://images.zeit.de/text/online/2009/31/Killerspiele-Demo>

2009-07-26 tagesspiegel.de: Die gute Tat der Piraten

<http://www.tagesspiegel.de/kultur/pop/Musikpiraten-Musikindustrie-Internet-Urheberrecht;art971,2857452>

2009-07-26 Welt-online: Piraten segeln auf Kurs 68er und Grüne

<http://www.welt.de/die-welt/politik/article4193641/Piraten-segeln-auf-Kurs-68er-und-Gruene.html>

2009-07-23 taz.de: Die Wandlung der Freaks - Netzaktivisten werden politisch

<http://www.taz.de/1/leben/internet/artikel/1/die-wandlung-der-freaks/>

2009-07-22 Tagesschau.de: Die Piratenpartei füllt ein Angebotsvakuum, Interview mit dem ARD-Wahlexperten Jörg Schönenborn

<http://www.tagesschau.de/inland/schoenenbornpiraten100.html>

2009-07-22 Zeit Online: Der Oberpirat setzt die Segel

<http://www.zeit.de/online/2009/30/tauss-kinderporno-anklage-medien-2>

2009-07-21 Cicero: Was ist Ihre Beute? Interview mit Jens Seipenbusch

http://www.cicero.de/97.php?ress_id=9&item=3965

2009-07-10 taz.de: Piratenpartei - die neuen Guten? (Pro und Contra)

<http://www.taz.de/1/debatte/kommentar/artikel/1/piratenpartei-die-neuen-guten/>

2009-07-06 stern.de: Piratenpartei: Aufstand der Computerkinder

<http://www.stern.de/computer-technik/internet/:Piratenpartei-Aufstand-Computerkinder/705496.html>

2009-07-06 taz.de: Eine echte Gefahr für die Grünen - Kommentar
<http://www.taz.de/1/debatte/kommentar/artikel/1/kein-buergerrechtsfreier-raum/>

2009-07-04 heute.de: Mit Laptop, Isomatte und Grundgesetz
<http://www.heute.de/ZDFheute/inhalt/13/0,3672,7601293,00.html>

2009-07-04 Zeit online: Aus den Piraten wird eine Partei
<http://www.zeit.de/2009/28/piraten-partei-gruendung?page=1>

2009-07-04 RP-online: Piratenpartei will fünf Prozent bei Wahl
<http://www.rp-online.de/public/article/politik/deutschland/728128/Piratenpartei-will-fuenf-Prozent-bei-Wahl.html>

2009-06-22 SPIEGEL 26/2009, Klar zum Entern
Das Gesetz gegen Kinderpornografie im Internet befeuert eine neue Bewegung: Die Piratenpartei will zum parlamentarischen Arm der Online-Gemeinde werden.
<http://wissen.spiegel.de/wissen/dokument/dokument.html?titel=Klar+zum+Entern&id=65794352>

2009-06-22 heise.de: Piraten mit Rückenwind
<http://www.heise.de/tp/r4/artikel/30/30571/1.html>

2009-06-13 wiwo.de:Acht Gründe für die Piratenpartei (kritischer Autor entschließt sich das nächste mal PIRATEN zu wählen)
<http://www.wiwo.de/technik/acht-gruende-fuer-die-piratenpartei-399927/>

2009-06-10 Sehr gutes Interview mit Andreas Popp bei Spiegel Online
<http://www.spiegel.de/netzwelt/web/0,1518,629533,00.html>

2009-06-05 Focus: „Viele Grüne schützen lieber irgendeinen Hamster“ Interview mit Jens Seipenbusch
http://www.focus.de/digital/internet/tid-14460/piratenpartei-viele-gruene-schuetzen-lieber-irgendeinen-hamster_aid_405252.html

2009-06-04 welt.de: Wie Wahlkampf im Netz gut funktionieren kann
http://www.welt.de/politik/wahlkampf-virtuell/article3850277/Wie-Wahlkampf-im-Netz-gut-funktionieren-kann.html?page=1#article_readcomments

2009-05-25 Andreas Popp interviewt von hingesehen.net: Geistiges Eigentum gibt es nicht
<http://www.hingesehen.net/?p=1585>

2009-07-04 Heute Journal (ZDF)

http://www.zdf.de/ZDFmediathek/content/Piratenpartei_will_den_Bundestag_entern/Sendungen_H,228/790864

2009-07-01 bauerfeind (3Sat): Die Piratenpartei Deutschland

<http://www.3sat.de/mediathek/mediathek.php?obj=13462&mode=play>

2009-06-28 Westpol (WDR): Phänomen Piratenpartei

<http://www.wdr.de/tv/westpol/sendungsbeitraege/2009/0628/piratenpartei.jsp>

2009-06-28 Berlin direkt (ZDF): Wähler ahoi! Das Phänomen Piratenpartei

<http://www.zdf.de/ZDFde/inhalt/23/0,1872,2034103,00.html>

2009-06-22 UNTER DEN LINDEN (phoenix)

"Unter Piraten - Wem gehört das geistige Eigentum?"

http://www.phoenix.de/content/phoenix/die_sendungen/diskussionen/251772

2009-07-25 Radio Eins (rbb): Wir sind Gamer

(Interview mit Florian Bischof, Spitzenkandidat in Berlin)

http://download.radioeins.de/mp3/_programm/7/20090725/0840_gamer.mp3

2009-07-07 Radio hr2, Der Tag: Yo-ho und ne Buddel voll Bits - die Piratenpartei nimmt Fahrt auf

http://mp3.podcast.hr-online.de/mp3/podcast/derTag/derTag_20090707.mp3

2009-07-06 RP Online & Antenne Düsseldorf / Die Sendung mit dem Internet: Interview mit Jens Seipenbusch

<http://www.sendung-mit-dem-internet.de/2009/07/06/interview-mit-jens-seipenbusch-bundsvorsitzender-piratenpartei/>

2009-06-30 dradio kultur: Interview mit Dirk Hillbrecht

http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2009/06/30/drk_20090630_1607_1e708a5e.mp3

2009-06-24 Radio-G Jens Seipenbusch im ausführlichen Interview

<http://www.radio-g.net/radio-g-184-piraten.html>

Unsere Pressemitteilungen

An dieser Stelle präsentieren wir Ihnen einige aktuelle und wichtige Pressemitteilungen unserer Partei.

Piratenpartei unterstützt Forderung der Familienministerin

Veröffentlicht am 26.7.2009

Gutes Benehmen im Internet sei wichtig, meint Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Das sieht die Piratenpartei genauso. »Seit zwei Jahrzehnten existiert die sogenannte Netiquette, die festlegt, wie ein guter Umgangston im Netz aussieht«, sagt Thorsten Wirth, Bundestagsspitzenkandidat aus Hessen und Vorstandsmitglied der Piraten.

Die Herausforderung, einen fairen Umgang miteinander zu etablieren, erkennt die Piratenpartei besonders bei den jungen Usern. Wie auch Frau von der Leyen betont, kann Mobbing im Web schwerwiegende Folgen haben. Die Piraten stehen der Familienministerin auf Wunsch gern mit Rat und Tat zur Seite, diese Regeln an diejenigen zu vermitteln, die mit der Netiquette noch nicht so vertraut sind. Beispielsweise könnten Familienministerium und Experten der Piratenpartei gemeinsam konkrete Leitlinien und Vorschläge entwickeln, die Eltern und Erziehern dabei helfen, Kinder und Jugendliche mit dem fairen und verantwortungsbewussten Umgang untereinander vertraut zu machen – besonders im Internet.

Die Netiquette existiert bereits seit den 80er-Jahren und wird auch als »Knigge des Internets« bezeichnet. Sie wurde 1995 als Internet-Standard RFC 1855 von der Internet Engineering Task Force (IETF) festgeschrieben. Seither wurde die Netiquette mehrfach überarbeitet und an aktuelle technische Entwicklungen angepasst. Bis heute dient sie der Höflichkeit und dem respektvollem Umgang untereinander im Internet.

<http://www.piratenpartei.de/node/834>

Riesige Unterstützungswelle trägt Piratenpartei bundesweit auf die Stimmzettel

Veröffentlicht am 23.07.2009

Die Piratenpartei wird in 15 Bundesländern zur Bundestagswahl 2009 antreten. Dafür sammelten Mitglieder und Sympathisanten in den letzten Wochen zehntausende Unterschriften in allen Bundesländern mit Ausnahme Sachsens. Über den Erfolg freuen sich besonders die Piraten in Bremen, Mecklenburg-Vorpommern Saarland, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die erst vor wenigen Wochen mit der Gründung eines eigenen Landesverbandes Kurs in Richtung Bundestagswahl gesetzt hatten. Bis zuletzt war es spannend geblieben, ob die PIRATEN auch in Brandenburg auf dem Stimmzettel stehen würden. Erst am vorletzten Tag konnte mit einer letzten Anstrengung die benötigte Anzahl an Unterschriften erreicht werden. Bundesweit wurde von den Info-Ständen berichtet, dass viele Bürger gezielt auf die Piraten zu kamen und fragten, wo sie unterschreiben könnten.

Probleme gab es vorübergehend in NRW: Die Landeswahlleiterin machte die Verantwortlichen darauf aufmerksam, dass viele Unterschriften formal ungültig seien. Die Piraten hätten das Unterstützungsformular unzulässig verändert, als sie eine Version erstellten, die am Computer ausgefüllt werden kann. Dadurch fehlten 900 Unterschriften an der erforderlichen Mindestzahl von 2.000. Die aktiven NRW-Piraten konnten innerhalb weniger Tage 1.400 weitere Unterschriften sammeln und damit insgesamt über 4.000 einreichen, also mehr als doppelt so viel wie nötig.

Mit der erfolgreichen Unterschriftensammlung nimmt die Piratenpartei eine weitere Hürde zum Entern des Bundestages. Der Bundesvorsitzende Jens Seipenbusch dankt im Namen aller Piraten den vielen Unterzeichnern für ihre Unterstützung. Mit diesen vielen Unterstützern im Rücken freuen sich die PIRATEN auf einen energiegeladenen und kreativen Wahlkampf.

Die Spitzenkandidaten der jeweiligen Bundesländer sind:

[s. „Unsere Kandidaten für die Bundestagswahl“]

Der Landesverband Sachsen, erst am 08.08.2008 gegründet und deswegen noch in der Aufbauphase, sah sich, konfrontiert mit der am 30. August und damit fast zeitgleich mit der Bundestagswahl stattfindenden Landtagswahl, außerstande, beide Ereignisse ihrer Wichtigkeit gemäß zu bearbeiten und entschloss sich deshalb auf eine Teilnahme an der Bundestagswahl zu verzichten.

Diese Pressemitteilung finden Sie im Internet unter:

<http://www.piratenpartei.de/node/831>

Frau Zypries versteht das Internet (immer noch) nicht

Veröffentlicht am 20.07.2009

Die Piratenpartei zeigt sich enttäuscht über die andauernden Bemühungen der SPD, das moralisch längst gescheiterte Sperrgesetz vom Juni dieses Jahres auch weiterhin schön reden zu wollen. In einem Interview vom 19. Juli, das Welt Online mit Justizministerin Brigitte Zypries führte, bewies sie erneut ihre Ignoranz für Netzthemen jeder Art.

Dazu Florian Bischof, Kulturpirat und Spitzenkandidat der Berliner Landesliste für den Bundestag: »Frau Zypries behauptet unter anderem, das Mitschneiden und die private Vervielfältigung von Musik sei nicht erlaubt. Das ist natürlich Unfug. Kultur ist kein "read-only"-Medium, wie uns die Industrie und Zypries immer wieder einreden wollen. Der kulturelle Schaffensprozess besteht immer aus dem Aufgreifen, Verändern und Weitergeben bestehender Ideen und Inhalte. Den kreativen Umgang mit Kultur zu verbieten würde ein Absterben unserer kulturellen Vielfalt und Kriminalisierung einer ganzen Generation bedeuten.«

Bischof weiter: »Dass Frau Zypries Unternehmen dazu auffordert, Werken weiterhin den kulturellen Keuschheitsgürtel DRM (Digitales Rechtemanagement) anzulegen, zeugt von einem verzerrten Rechtsverständnis. Dass Firmen ihre eigenen Gesetze schreiben und ihre Produkte damit absichtlich in einer elementaren Funktionalität einschränken, ist einem Rechtsstaat und einer Kulturnation unwürdig.«

Zu Zypries Vorwurf, die Piratenpartei lehne den Dialog ab, sagte Thorsten Wirth, Spitzenkandidat der Piratenpartei in Hessen: »Die Piratenpartei sucht stets den Dialog mit anderen Politikern und wird dies auch künftig tun. Gerade dies ist schließlich unser Hauptanliegen für die Bundestagswahl.«

»Wie wäre es denn«, fordert Wirth die Ministerin auf, »wenn Sie damit anfangen, uns einige grundsätzliche Fragen zu beantworten: Wieso kann man gefälschte Bankseiten problemlos aus dem Internet entfernen, Seiten mit Kinderpornographie jedoch nicht? Wieso gilt für elektronischen Briefverkehr nicht das gleiche Briefgeheimnis, was für die Schneckenpost seit 1949 gilt? Ich glaube, solange sie uns diese und andere elementare Fragen nicht hinreichend beantworten können, ist klar, wer hier irrational argumentiert. Spätestens, wenn wir in Fraktionsstärke neben Ihnen sitzen, werden Sie wohl dem Dialog mit der Realität nicht mehr aus dem Weg gehen können.«

Die Piratenpartei, der am vergangenen Freitag erfolgreich die Zulassung als Partei zur Bundestagswahl zugesprochen wurde, fühlt sich in ihrem Kampf für Bürgerrechte und gegen Netznegativität erneut bestätigt. Sie plant nun, ihre gesamte Energie in den Wahlkampf zu stecken, um im September, so Vorstandsmitglied Aaron Koenig, das Ergebnis der Europawahl weit zu übertreffen.

<http://www.piratenpartei.de/node/820>